

| | | | |
|-----------|---|--|--|
| Name | Klassenarbeit Nr. 5 Klasse 10a 23. Mai 1995 | | A |
| Aufgabe 1 | Beantworte die folgenden Fragen: a) Wann sind zwei Ereignisse unvereinbar? b) Aus wievielen Ereignissen besteht ein Zufallsexperiment mit 7 Ausgängen? Begründe! c) Welche zwei Bedingungen müssen für $P(e_i)$ gelten, damit man von Wahrscheinlichkeiten sprechen darf? | | |
| Aufgabe 2 | Jutta versucht, ihre Freunde Udo, Sven und Otto nacheinander telefonisch zu erreichen. Gib ihre Versuche in Form von Tripeln so an, daß man erkennen kann, ob der betreffende Freund telefonisch erreichbar war oder nicht. (Beispiel -nnj- nur Otto war erreichbar) Wieviel Ergebnisse hat das Zufallsexperiment? Gib folgende Ergebnisse in aufzählender Schreibweise an: A: Udo ist unerreichbar B: Udo und Sven sind nicht erreichbar C: Mindestens einer der drei Freunde ist nicht erreichbar | | |
| Aufgabe 3 | Ein GLÜCKSRAD trägt auf seinen Sektoren die ungeraden Zahlen 1 bis 19 sowie die Zahl 53. Gib die Gegenereignisse zu: A = {7,9,11,13} B: Teilbar durch 3 C: Primzahl D: keine Primzahl, aber kleiner als 11. | | |
| Aufgabe 4 | Ein "unfairer" Würfel wird zweimal geworfen. Die Sechs fällt mit der Wahrscheinlichkeit von 0,3, während die 1 mit der Wahrscheinlichkeit von 0,1 vorkommt. Die übrigen Zahlen sind untereinander gleichwahrscheinlich. Berechne die Wahrscheinlichkeiten für die folgenden Ereignisse: A: Im ersten Wurf eine Sechs, im zweiten nicht die Sechs. B: Im ersten Wurf fällt die Sechs. C: In beiden Würfeln fällt die gleiche Augenzahl D: Es fällt mindestens einmal eine Sechs E: Die Augensumme aus beiden Würfeln ist ungerade | | |

Achtet bitte auf eine saubere Darstellung. Hebt die Ergebnisse deutlich hervor.
und im Übrigen:

Macht's gut !